

Protokoll der 26. Ordentlichen Vereinsversammlung

Zeit: Mittwoch, 5. März 2025
Ort: Pfrundhaus Ilanz
Teilnehmer: 11 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler -
Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 06.03.2024 -
Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet (Aktuell)
4. Jahresbericht 2024 und Genehmigung
5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht -
Genehmigung und gleichzeitige Entlastung des Vorstandes
6. Budget
7. Jahresprogramm
 - Ausflug
 - Flohmarkt/ Städtlifest
 - Herbstfest
 - Weiteres
8. Wahlen: Präsidium und Revisoren
9. Mitgliederbeiträge
10. Varia

1. Begrüssung

Der Verein darf drei neue Mitglieder begrüßen: Alexandra und Claudio Quinter und Maria Caduff.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Ursulina Cavelti, Lucrezia Berther, Marina und Flavio Elvedi, Theo Schaub, Hans Peter Riedi, Marianne Fischbacher und Bettina Grolimund.

Die Mitglieder sind fristgerecht mit dem Datum vom 11.02.2025 eingeladen worden. Die Einladung war auf der Homepage aufgeschaltet. Gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten ist formell und materiell korrekt eingeladen worden.

Weder zur Einladung noch zur Traktandenliste werden aus der Versammlung Einwände vorgetragen bez. Anträge gestellt.

Es sind 11 Teilnehmer anwesend, das absolute Mehr beträgt 6.

2. Wahl der Stimmzähler, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde adhoc entschieden, dass es keine Stimmzähler braucht, da es ersichtlich ist, wie abgestimmt wird.

3. Protokoll der VV vom 06.03.2024

Das Protokoll wurde mit der Einladung, der Bilanz 2024 und der Erfolgsrechnung 2024 allen Teilnehmern ausgehändigt und einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2024 und Genehmigung

Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht des ereignisreichen Jahres 2024.

Bettina Grolimund und Maria Wüthrich haben für den Städtlilauf Kuchen gebacken, als Spende für den Verein a Glion.

Am Wochenende vom 1/2. Juni 2024, dem „Bundstag“, war die IG Altstadt mit einem Stand vertreten: es wurden Kartoffeln verkauft mit einem feinem Rezept für eine „Ofen-Pitta von Tante Nonna“. Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei allen die geholfen und mitgewirkt haben: ohne sie wären solche Aktionen nicht machbar.

Der Vorstand hat sich mit der Bibliothek, Ludothek und Spielgruppe zusammengesetzt, um die Idee vom Herbst-Quartierfest umzusetzen. Leider war die Zeitspanne von ersten Zusammensitzen bis zur Ausführung zu kurz, um den Anlass im 2024 stattfinden zu lassen und er wurde deshalb auf den Herbst 2025 verschoben.

Als Alternative wurde das Herbstfest mit der Besichtigung der Gotischen Kirchentür zu St. Margarethen und anschliessendem Beisammensein in der Strocla Bar durchgeführt.

Nachdem aus den Reihen keine Fragen offen sind wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht -

Genehmigung mit gleichzeitiger Entlastung des Vorstandes

Der Jahresbericht liegt schriftlich vor und wird durch den Kassier, Thomas Grolimund, erläutert.

Es resultiert ein Gewinn von Fr. 554,68. Das Vereinsvermögen per 31.12.2024 beträgt Fr. 10,741.26.

Die Revisoren Bettina Zinsli und Theo Schaub haben die Rechnung geprüft.

Bettina Zinsli bedankt sich für die Arbeit des Kassiers, auch im Namen von Theo Schaub.

Gemeinsam beantragen sie die Genehmigung der Rechnung und somit die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung und entlastet den Vorstand einstimmig.

6. Budget

Falls das Quartierfest stattfindet können wir Fr. 200.00 als zusätzlichen Kulturförderungsbeitrag („Bonusbeitrag“) anfordern.

7. Jahresprogramm

- Einen Ausflug wird es im 2025 keinen geben. Nach diversen Überlegungen wurde entschieden, dass wir uns auf das Herbstfest konzentrieren und im 2026 wieder einen Vereinsausflug planen werden.
- Der Flohmarkt am Städtlifest 2025 findet im Namen der IG Altstadt statt und wird durch Helen Riedi organisiert. Die Frage, ob die IG Altstadt einen Stand haben soll, wurde einstimmig abschlägig entschieden. Der Verein wird aber die Blache und Flyer an Helen geben, um damit Werbung für uns zu machen.
- Im November 2024 fand die erste Sitzung für das Herbstfest 2025 statt, nachdem die Idee um ein Jahr verschoben wurde. Die beteiligten Personen haben sich darauf geeinigt, dass es ein Quartierfest geben soll. Daran beteiligt sind die Bibliothek, Ludothek und die Spielgruppe. Es werden Einladungen in der Altstadt verteilt, um auf diesen Anlass aufmerksam zu machen. An dieser Sitzung wurde überlegt, dass alle, die an diesem Tag vorbeikommen, Essen, Geschirr und Besteck selber mitnehmen und jeder, der dies möchte, an einer Feuerschale selber grillieren darf. Die Grundidee fanden die Vereinsmitglieder gut, nur das Selbergrillieren kam aus verschiedenen Aspekten nicht gut an. Heini Joos hat angeboten, einen Grill, Würste und Brot zu organisieren und auch zu grillieren. Herzlichen Dank an Heini Joos! Die Getränke werden durch die IG Altstadt organisiert. Die Schlechtwetter- Variante für diesen Anlass wäre in den diversen Räumlichkeiten der Teilnehmer, Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen im Pfrundhaus. Es gibt zudem ein „Spendenkässeli“ für freiwillige Beiträge.

8. Wahlen

Die Revisoren Bettina Zinsli und Theo Schaub stellen sich wieder zur Wahl und werden einstimmig bestätigt.

Auch die Präsidentin Maria Wüthrich wird einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt.

9. Mitgliederbeiträge

Es wurde einstimmig angenommen, dass die Mitgliederbeiträge 2026 gleich bleiben sollen:

- 20.- Fr. Einzelpersonen
- 35.- Fr. Paare/ Familien/ juristische Personen
- Freier Beitrag für Gönner

10. Varia

- Unsere Präsidentin ist vom 13. bis 25. Mai 2025 abwesend und bittet, ob jemand (oder mehrere) das Giessen und die Pflege der Blumentröge für diese Zeit übernehmen könnte. Lieben Dank dafür.
- Thomas Grolimund hat den Vorschlag gemacht die „Märlstadt“ mit einem einmaligen Sponsorenbeitrag zu unterstützen, da dieser Anlass in der Altstadt stattfindet. Dieser Vorschlag wurde mit diversen Argumenten seitens der Vereinsmitglieder abgelehnt.
- Die Blumentröge in der Altstadt wurden 2012 beschafft. Unsere Präsidentin, die sich mit vielen Helfern um die Pflege der Blumen kümmert, hat in den Raum gestellt, dass die Böden der Tröge mit der Zeit morsch werden und kaputt gehen. Was die Optionen sein könnten, falls dies eintreffen würde? Es wurde durch die Vereinsmitglieder entschieden, dass wir finanzielle Rücklagen schaffen. Der Vorstand würde abklären, was neue Kosten wären, oder was für Möglichkeiten es gibt, sie sinnvoll zu reparieren.
- In der Erfolgsrechnung soll es einen neuen Posten geben für „Rücklagen für Blumentröge“
- Bettina Zinsli teilt mit, dass der Stern (Weihnachtsbeleuchtung) bei der Bibliothek in der Adventszeit 2024 fehlte und sie sich darum kümmert, dass dieser im Advent 2025 wieder dort hängen wird.
- Die Homepage hat noch ein paar „Kinderkrankheiten“ und ist in Bearbeitung.

Um 20.15 Uhr ist die Sitzung beendet und die Präsidentin lädt die Anwesenden zu einem Umtrunk ins Restaurant Obertor ein.

Die Protokollführerin

Sandra Lombriser

Falera, 11. Februar 2026